

II- 10236 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5019/J

1993 -06- 18

A N F R A G E

der Abg. Ing. Maderthaler
und Kollegen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Stellungsuntersuchungen von Wehrpflichtigen

Pro Jahr werden 30.000 bis 40.000 Jungmänner zur Stellungsuntersuchung geladen. Dies bedeutet für die Wirtschaft einerseits den Ausfall der stellungspflichtigen Mitarbeiter für zwei Tage, andererseits liegt es auch im Interesse der Wirtschaft, daß der Gesundheitszustand der Mitarbeiter nach modernsten medizinischen Erkenntnissen überprüft wird. Dennoch wird die Sinnhaftigkeit einer zweitägigen Stellungsuntersuchung von manchen Unternehmen bezweifelt. Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A N F R A G E

1. Wieviele Stellungspflichtige wurden in den letzten Jahren untersucht ?
2. Wieviel Prozent der Untersuchten waren völlig gesund und wie hat sich dieser Prozentsatz in den letzten Jahren geändert ?
3. Wie verhält sich der Gesundheitszustand von Berufstätigen zu nicht Berufstätigen ?
4. Bei wieviel Prozent der Jungmänner konnten bisher unbekannte Krankheiten festgestellt werden ?
5. Wird im Rahmen der Stellungsstraße auch eine Gesundheitsbildung durchgeführt ?
6. Welche Möglichkeiten bestehen, ohne Verschlechterung der medizinischen Untersuchungen, die ~~Stellungs~~dauer von zwei Tagen auf einen Tag zu verkürzen ?